

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18 B - Telefon 21046



Sozialstatistik

M I 5 / v 3

2. Oktober 1957

Die Preisindexziffer für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg im Monat August 1957

Die Preisindexziffer für den Wohnungsbau hat sich in Baden-Württemberg von Mai zu August 1957 nur geringfügig um 0,1 vH auf 282,7 (1936=100) erhöht. In den Indexgruppen "Erdabfuhr", "Baustoffe frei Bau" und "Handwerkerarbeiten" blieben im Berichtsvierteljahr die Preise im wesentlichen unverändert, so daß diese Gruppenindizes entweder den gleichen Stand hielten oder um weniger als 0,1 vH in die Höhe gingen.

Für die Gruppe "Löhne einschließlich Unkosten und Verdienst" lag der Index im August 1957 um 0,2 vH höher als im Mai 1957, was bei unveränderten Tariflöhnen und bei unveränderten Vomhundertsätzen für den Zuschlag für Unkosten und Verdienst auf den Ansatz von Lohnnebenkosten in einer Berichtsgemeinde zurückzuführen ist. Diese Lohnnebenkosten werden mit einer Auswirkung des am 1.7.1957 in Kraft getretenen Gesetzes zur Verbesserung der wirtschaftlichen Sicherung der Arbeiter im Krankheitsfalle (Lohnausgleichsgesetz) erklärt. In den anderen Berichtsgemeinden wurde bis zum Erhebungsstichtag ein derartiger Einfluß nicht festgestellt.

Bei den Baunebenleistungen ergaben sich in der Zeit von Mai bis August 1957 keine Veränderungen in den Vomhundertsätzen, so daß die Preisindizes für Planung und Bauleitung, für baupolizeiliche Gebühren sowie für Zinsen für Baugeld des Bauherrn wie der Gesamtindex um 0,1 vH angestiegen sind.

Die Preisindexziffer für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg ¹⁾

1936 = 100

Indexgruppe	JD 1956	1956		1957			Veränderung in vH August 1957 gegen	
		Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Mai 57	Aug.56
I. Erdabfuhr	192,9	196,5	196,5	196,5	206,5	206,5	-	+ 5,1
II. Baustoffe frei Bau	275,9	278,6	278,9	281,2	287,7	287,8	+ 0,0	+ 3,3
darunter:								
Mauersteine	253,5	259,7	258,7	263,8	272,1	272,1	-	+ 4,8
Zement	175,8	175,8	175,8	175,8	183,9	183,9	-	+ 4,6
Schnittholz	394,8	393,8	393,8	395,4	398,1	398,1	-	+ 1,1
Baueisen	319,0	318,4	327,3	330,8	334,1	334,1	-	+ 4,9
III. Handwerkerarbeiten	219,8	220,7	222,4	226,1	231,8	231,9	+ 0,0	+ 5,1
IV. Löhne einschl. Unkosten und Verdienst	294,1	297,8	297,5	292,2	323,5	324,3	+ 0,2	+ 8,9
darunter:								
Tariflöhne und Lohnzulagen	262,0	265,4	264,9	258,8	286,6	287,8	+ 0,4	+ 8,4
I.-IV. Bauleistungen am Gebäude	263,9	266,4	267,0	267,1	281,5	281,9	+ 0,1	+ 5,8
V. Planung und Bauleitung	259,1	261,7	262,2	262,5	276,7	277,0	+ 0,1	+ 5,8
VI. Baupolizeiliche Gebühren	157,5	158,7	159,1	158,0	166,2	166,4	+ 0,1	+ 4,9
VII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	440,1	463,8	459,8	454,9	484,9	485,4	+ 0,1	+ 4,7
Gesamtindex 1936 = 100	264,5	267,3	267,8	267,9	282,4	282,7	+ 0,1	+ 5,8
1913 = 100	341,4	345,0	345,7	345,8	364,6	365,1	+ 0,1	+ 5,8

1) Durchschnitt aus den Indizes der Städte Stuttgart, Karlsruhe, Tübingen, Reutlingen und Friedrichshafen.